Ressort: Vermischtes

Fahrradkultur, Fahrradgeschichte und Fahrräder für alle

Berlin

Berlin, 19.04.2026, 13:06 Uhr

GDN - Die VELO Berlin hat sich in den vergangenen Jahren zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Fahrradbegeisterte, Branchenexperten und urbane Mobilitätsvisionäre entwickelt – und auch die jüngste Ausgabe bestätigte diesen Ruf eindrucksvoll. Auf dem weitläufigen Gelände des ehemaligen Flughafens Tempelhof präsentierten Hersteller, Start-ups und Initiativen ihre neuesten Entwicklungen rund ums Fahrrad.

Besonders auffällig war in diesem Jahr die starke Präsenz von E-Bikes und Lastenrädern. Angesichts steigender urbaner Verkehrsprobleme setzen viele Anbieter auf elektrisch unterstützte Lösungen, die sowohl Pendlerinnen und Pendler als auch Familien ansprechen. Innovative Designs, verbesserte Akkulaufzeiten und smarte Vernetzung standen im Mittelpunkt zahlreicher Präsentationen. Gleichzeitig zeigte sich ein klarer Trend hin zu nachhaltigen Materialien und ressourcenschonender Produktion.

Neben den Produktneuheiten bot die Messe auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. Auf mehreren Bühnen diskutierten Expertinnen und Experten über Themen wie Verkehrswende, Infrastruktur und die Rolle des Fahrrads in der klimafreundlichen Stadtplanung. Workshops und Mitmachangebote luden Besucherinnen und Besucher dazu ein, selbst aktiv zu werden – sei es bei Reparaturkursen oder Testfahrten auf speziell angelegten Parcours.

Ein weiteres Highlight war die wachsende internationale Beteiligung. Aussteller aus ganz Europa und darüber hinaus nutzten die Plattform, um ihre Ideen einem breiten Publikum vorzustellen. Dies unterstreicht die zunehmende Bedeutung Berlins als Zentrum für innovative Mobilitätskonzepte.

Trotz des hohen Besucherandrangs blieb die Atmosphäre entspannt und offen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum Austausch, wodurch die Messe nicht nur als Präsentationsfläche, sondern auch als Netzwerkplattform überzeugte. Die VELO Berlin zeigt damit einmal mehr, dass sie weit mehr ist als eine klassische Ausstellung – sie ist ein Spiegel der Mobilitätswende und ein Impulsgeber für die Zukunft des urbanen Verkehrs.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-125472/fahrradkultur-fahrradgeschichte-und-fahrraeder-fuer-alle.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Stephan Alex

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Stephan Alex

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619